

Monatlich erscheint eine Nummer; die Pränumeration mit Postzusendung beträgt jährlich 2 fl. 70 kr. Oest. Währ.

LOTOS.

Man pränumerirt in der J. G. Calve'schen k. k. Universitäts-Buchhandlung Prag.

Zeitschrift für Naturwissenschaften.

XXII. Jahrg.

October.

1872.

Inhalt: Dr. A. Vogl: Floristischer Beitrag. — Literatur-Berichte: Physik. Geologie. Botanik. Miscellen. — Vereinsangelegenheiten.

Floristischer Beitrag.

Von Dr. A. Vogl.

Die Monate August und September brachte ich in dem freundlich gelegenen Pischeli zu, von wo ich meine zahlreichen Ausflüge im Thale der Sazawa aufwärts bis Kammerburg, abwärts bis Teinitz, sowie nordwestlich nach Střin, Kamenitz und auf den Wlkowa-Berg, südlich bis Konopischt, Beneschau und Weleslawin ausdehnte. Diese Gegend gehört zum grössten Theile noch in das von Prof. Dr. Čelakowsky für die Prager-Flora angenommene Gebiet und bietet in botanischer Beziehung manches Interessante dar. Ich erlaube mir daher im Nachfolgenden die daselbst beobachteten, für das Gebiet charakteristischen oder seltenen Pflanzen anzuführen.

Struthiopteris germanica Willd. im Thale des Kamenitz-Baches zwischen dem Wlkowa- und Palenik-Berge häufig und in grossartigen Exemplaren in Gesellschaft von *Aspidium filix mas* und *Asplenium filix femina*. — *Pteris aquilina* L. auf dem Wlkowa-Berge am Waldsaume bei dem Dorfe Ledenitz. — *Lycopodium clavatum* L. bei Pischeli im Walde östlich vom Thiergarten. — *Equisetum silvaticum* L. im Kamenitz-Thale. — *Andropogon Ischaemum* L. häufig auf den kahlen Hügeln bei der Dampfmühle. — *Panicum glabrum* Gaud. häufig bei der Dampfmühle. — *Glyceria spectabilis* M. K. häufig an den Ufern der Sazawa mit *Phragmites communis*, *Scirpus lacustris* und *Sparganium ramosum*. — *Molinia coerulea* Mönch auf der Wiese beim Bräuhaus. — *Lolium temulentum* L. im Thale der Dampfmühle. — *Allium fallax* Dod. auf Felsen im Sazawathale (Ruine Kosteletz). — *Asparagus officinalis* L. auf der Wiese beim

Bräuhaus. — *Acorus Calamus* L. an den Ufern der Sazawa abwärts von Dnespek, im Teiche beim Ledetz-Meierhofe, im Teiche von Konopišt häufig. — *Typha latifolia* L. im Teiche von Stifin, Konopišt. — *Triglochin palustre* L. auf Wiesen nahe der Eisenbahn östlich von Pischeli. — *Betula alba* L. in kleinen Beständen an der Sazawa abwärts von Dnespek und sonst zerstreut. — *Polygonum amphibium* L. in stehenden Gewässern z. B. am Thiergarten, beim Ledetz-Meierhof. — *Rumex sanguineus* L. in Wäldern. — *Chenopodium rubrum* L. häufig im Orte Pischeli selbst, ausserdem an der Sazawa bei Dnespek, Kosteletz, Teinitz. — *Chenopodium opulifolium* Schr. häufig in und um Pischeli. — *Polycnemum arvense* L. am Wege zur Papiermühle. — *Statice elongata* Hoffm. auf Grasplätzen an der Sazawa. — *Verbena officinalis* L. nur vereinzelt in Pischeli, Dnespek, Pořič etc. — *Mentha aquatica* L. an den Ufern der Sazawa mit *M. sativa* L. — *Hyssopus officinalis* L. (blau- und weissblühend) offenbar verwildert ausserhalb der Friedhofmauer von Hradiště. — *Galeopsis Ladanum* L. in Waldschlägen. — *Betonica officinalis* L., *Scutellaria galericulata* L. und *Pedicularis palustris* L. auf Wiesen in der nächsten Umgebung von Pischeli. — *Antirrhinum Orontium* L. und *Linaria arvensis* Dsf. auf einem Kartoffelfelde hinter dem Thiergarten reichlich. — *Veronica scutellata* L. auf Wiesen beim Bräuhaus. — *Anchusa officinalis* L. an der Sazawa bei Dnespek. — *Lycopsis arvensis* L. überall auf Aeckern der nächsten Umgebung von Pischeli. — *Convolvulus sepium* L. häufig im Weidengebüsche an der Sazawa. — *Cuscuta europaea* L. in Kleefedern stellenweise massenhaft. — *Erythraea Centaurium* Pers. überall in der Umgebung von Pischeli. — *Erythraea pulchella* Fr. auf Wiesen am Wege zur sog. Papiermühle. — *Pyrola minor* und *secunda* L. in den Nadelholzwäldern der Gegend häufig. — *Campanula Cervicaria* L. in den Fichtenwäldern um die Papiermühle nicht selten. Eben daselbst in Holzschlägen häufig *Gnaphalium luteoalbum* L. — *Filago germanica* L. a. *albida* in Holzschlägen und auf Aeckern nicht selten. — *Helichrysum arenarium* DC. bei Borowa-Lhota gegen Pořič zu. — *Pulicaria vulgaris* Gärtn. an der Sazawa häufig. — *Achillea Ptarmica* L. sehr häufig im Weidengebüsche an der Sazawa z. B. bei Lšten, Dnespek. — *Anthemis tinctoria* L. im Sazawathale bei Dnespek, Teinitz. — *Anthemis arvensis* L. überall häufig (*A. austriaca* nicht beobachtet). — *Matricaria Chamomilla* L. nur in der Nähe des Meierhofes von Pischeli gefunden. — *Senecio nemorensis* L. im Kamenitz-Thale. — *Carduus nutans* L. überall in der Gegend, besonders häufig z. B. auf dem Friedhofberge von Pischeli. Ebenso *Carlina acaulis* L. — *Leontodon autumnalis* L. Var. *trichocephalus* Neilr. häufig, z. B. auf dem Wege zur Papier-

mühle. — *Hypochoeris glabra* L. auf Wiesen z. B. im Parke von Pischeli. — *Dipsacus silvestris* Mill. bei Kammerburg. — *Succisa pratensis* Mch. auf Wiesen beim Bräuhaus. — *Valerianella Auricula* DC. überall häufig auf Aeckern. — *Sambucus racemosa* L. häufig in Waldschlägen. — *S. Ebulus* L. in Waldschlägen westlich von Konopišt. (Auf der Ruine Kožly daselbst alle drei *Sambucus*-Arten). — *Pimpinella magna* L. an Waldrändern, im Gebüsch z. B. an der Sazawa bei Štírkol, Lšten, bei Teinitz etc. — *Oenanthe Phellandrium* Lam. im Střifiner-Teiche. — *Seseli coloratum* Ehrh. in der nächsten Nähe von Pischeli häufig; seltener *Laserpitium pruthenicum* L., *Peucedanum Oreoselinum* Mch. z. B. in der Nähe des Bräuhauses, bei Visoka-Lhota und *Peucedanum Cervaria* auf Grasplätzen im Parke. — *Conium maculatum* L. in grosser Menge beim Bräuhaus zu Konopišt. — *Sedum reflexum* L. die häufigste *Sedum*-Art bei Pischeli, überall auf den Felsen im Sazawathale z. Theil mit *S. Telephium*. — *Peplis Portula* L. bei der Dampfmühle in Gesellschaft von *Herniaria glabra*, *Lepigonum rubrum* etc. — *Bryonia alba* L. häufig in Zäunen z. B. im Dorfe Lštěn an der Sazawa. — *Spiraea Aruncus* L. im Kamenitz-Thale auf dem Wlkowaberge. — *Potentilla collina* Wib. allgemein in der Gegend; *P. supina* L. im Orte Pischeli selbst. — *Trifolium filiforme* L. auf Wiesen z. B. beim Bräuhaus. — *Lathyrus silvestris* L. auf Grasplätzen bei Wisoka-Lhota. — *Impatiens noli tangere* L. in Wäldern bei Kamenitz, Střin etc. — *Geranium dissectum* L., *pyrenaicum* L. in der nächsten Umgebung von Pischeli, letzteres häufiger. Ebenso *Hypericum quadrangulum* und *tetrapterum* L.; *H. montanum* L. in den Nadelwäldern der Westseite. — *Gypsophila muralis* L. überall auf Feldern der nächsten Umgebung von Pischeli. — *Malva Alcea* L. häufig bei Pischeli z. B. beim Bräuhaus. — *Parnassia palustris* L. auf Wiesen häufig. — *Viola tricolor* L. genuina, vereinzelt. — *Clematis Vitalba* L. verwildert bei Kammerburg. — *Ranunculus flammula* L. gemein auf feuchten Wiesen. — *Actaea spicata* L. im Kamenitz-Thale.

Literatur-Berichte.

Physik. * M. Müller. Ein Käferendiometer. Vorschlag zu einem Vorlesungsversuche. (Poggendorf, Ann. CXLV. 3.)

Müller hatte bei Versuchen über den beim Athmen von wirbellosen Thieren, besonders von Käfern, consumirten Sauerstoff die Beobachtung gemacht, dass manche Thiere den Sauerstoff aus der Luft sehr vollständig

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1872

Band/Volume: [22](#)

Autor(en)/Author(s): Vogl A.

Artikel/Article: [Floristischer Beitrag 193-195](#)